

Druck & Buch

**Buchkunst-Ausstellung
im Rahmen des 46. Erlanger
Poet*innenfests 2026**



edition duplici
edition go
edition teichblatt
edition wasser im turm.berlin
Rita Eller
Gerard Paperworks
Inka Grebner
Handsatzwerkstatt Fliegenkopf
ICHverlag Häfner+Häfner
Mühleisen-Presse
Gerhard Multerer
Neue Cranach Presse
officin albis
Original Hersbrucker Bücherwerk-
stätte
The Bear Press
widukind-presse
Zeitklang Archiv

Sondergäste
Pirckheimer Gesellschaft
Fränkische Bibliophilengesellschaft



Inka Grebner

Schneckenburgerstraße 4
55131 Mainz
Tel.: 06131/3278915
Mobil: 0170/3547003
www.inka-grebner.de

Inka Grebner studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig Buchgestaltung, Illustration und Freie Grafik. In der eigenen Druckwerkstatt und in Zusammenarbeit mit anderen Künstlern entstehen seit dem Jahr 2009 Bücher, Hefte und Leporellos. Schwerpunkt der Arbeit bilden Holz- und Linolschnitte.

Abb.: Annette von Droste-Hülshoff „Die tote Lerche“, Leporello



Handsatzwerkstatt Fliegenkopf

Christa Schwarztrauber
Wörthstraße 42
81667 München
Mobil: 0170/8541332
E-Mail: info@fliegenkopf-muenchen.de
www.fliegenkopf-muenchen.de

Buchkunst, Typografiken, Mini-Leporellos, Karten in kleinen, oft limitierten Auflagen – von Hand gesetzt und von original Blei- und Holzlettern gedruckt.

Abb.: „The Elephant's Secret“, Miniaturbuch in Plexiglasdöschchen

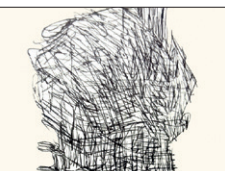


ICHverlag Häfner+Häfner

Johannes Häfner
Glockenhofstraße 43
90478 Nürnberg
Mobil: 0171/3643451
E-Mail: galerie.stahlpalast@t-online.de
www.brothersinart.de

Gesellschaftskritische Künstlerbücher, gestaltet im experimentellen Handsatz mit Laserholzschnitten, Siebdruckgrafiken, Handzeichnungen und Computergrafiken. Seit 2010 werden die Arbeiten von Guido und Johannes Häfner auf der art KARLSRUHE gezeigt.

Abb.: Doppelseite aus „Aesthetizismus“



Mühleisen-Presse

Daniel Hees
Herwarthstraße 10
50672 Köln
Tel.: 0221/529544
E-Mail: danielhees@gmx.de
www.danielhees.eu

In der 1990 von Daniel Hees gegründeten Mühleisen-Presse erscheinen Bücher mit seinen Grafiken allein oder zusammen mit ausgewählten Texten.

Abb.: „Die Einflüsterungen der Schraffur“, Faltblatt



Gerhard Multerer

Obereichet 11
83395 Freilassing
Tel.: 08654/6077770
E-Mail: gerhard@multerer.org
www.bookart.info

Die Künstlerbücher von Gerhard Multerer sind einzigartige Buchwerke an der Schnittstelle zwischen Buch, Malerei, Grafik, Fotografie und Poesie. Sie sind Zeit- und Lebensdokumente aus einer sich schnell verändernden Welt. Es gibt bis jetzt ca. 200 Bücher.

Abb.: Buch Nr. 121 „COYOTES“, Gerhard Multerer, 2025



Neue Cranach Presse

Joseph Haydn Straße 4
96317 Kronach
Tel.: 09261/63373
E-Mail: ingocesaro@gmx.de
www.ingo-cesaro.de

Handpressenverlag für bibliophile Editionen in Kleinstauflagen, Künstlerbücher, Mappenwerke (z. B. von Christoph Meckel, Horst Böhm), internationale Anthologien und Dokumentationen von nachhaltigen Literaturwerkstätten. Zusammenarbeit mit zahlreichen Handpressen- und Kleinverlagen.

Abb.: Auswahl aktueller Editionen

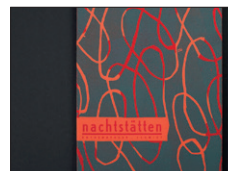


officin albis

Werner Hiebel
Otto-Hahn-Straße 3
85748 Garching
Tel.: 089/3291190
E-Mail: barbara.hiebel@alphapress-albis.de
www.werner-hiebel-officialbis.de

In der Lyrikreihe 16x28 erschienen 2025 Gedichte von Stefan Wörner mit dem Titel: „Aussen. Gelände. Innen.“, illustriert mit zwei Originalgrafiken von Quirin Bäumler. Sowie ein Künstlerbuch, gedruckt auf 10 Bögen Büttenpapier, mit einem lyrischen Text und zehn Original-Vitreografien des Glaskünstlers Mark Angus.

Abb.: „Aussen. Gelände. Innen.“



Original Hersbrucker Bücherwerkstätte

Mauerweg 17a
91217 Hersbruck
Mobil: 0157/53412899
E-Mail: info@hersbrucker-buecherwerkstaette.de

Entstanden aus der Sammelwut zweier Schriftsetzerlehrlinge entwickelte sich seit ca. 1968 die weithin bekannte Mini-Presse und Künstlerwerkstatt. Auf 110 qm wird mit über 400 Schriften auf historischen Maschinen gedruckt, was das Zeug hält.

Abb.: Leporello Kollektivwerk „Nachtstätten“



The Bear Press

Dr. Wolfram Benda
Schleiermacherstraße 7
95447 Bayreuth
Tel.: 0921/81418
E-Mail: thebearpress@t-online.de
www.thebearpress.de

Texte der Weltliteratur von Lucian und Horaz bis H. C. Artmann & Ror Wolf in Handarbeit hergestellt, mit eigens geschaffenen Originalgrafiken renommierter zeitgenössischer Künstler in Kleinstauflagen.

Abb.: Einband Karl Philipp Moritz „Elysium“



widukind-presse

Hanif Lehmann
Pillnitzer Landstraße 59
01326 Dresden
Mobil: 0176/17468128
E-Mail: widukind-presse@gmx.de
www.widukind-presse.blogspot.com

Die widukind-presse stellt Bücher in traditionellen Techniken her: Handsatz, Radierung, Holzschnitt und Lithografie. Ziel ist es, Bild und Text gleichwertig und in hoher Qualität im Buch zu einem Gesamtkunstwerk zu vereinigen.

Abb.: Friedrich Hölderlin „Patmos“



Zeitklang Archiv

Hilla Rost
Ungererstraße 186
80805 München
Mobil: 0152/ 02530457
E-Mail: rost.h@web.de

Buchwerke aus verschiedenen Materialien, deren Haptik, zusammen mit Zeichnungen und Fotografien, Geschichten erzählt. Die Bücher sind meist als Unikate mit originalen Zeichnungen oder in kleinen Auflagen erhältlich. Das Archiv zeigt visualisierte Klangfolgen abgelebter und aktueller Zeit, gebündelt in Buchform.

Abb.: „NIGHTS“ am Rand der Erde



Druck & Buch 46. Erlanger Poet*innenfest 2026 Buchkunst-Ausstellung

Seit 2008 ist die „Druck & Buch“ zu einem festen und unverzichtbaren Bestandteil des Erlanger Poet*innenfests geworden, die viele neue Liebhaber*innen der sogenannten „Schwarzen Kunst“ gewinnen konnte. Bereits zum 18. Mal präsentiert sie Buchkunst, die diesen Namen auch wirklich verdient. 17 Buchkünstler*innen stellen in diesem Jahr ihre bibliophilen Schätze vor. Als Sondergäste mit vertreten sind zwei herausragende Buchgesellschaften: Die Pirckheimer Gesellschaft und die Fränkische Bibliophilengesellschaft.

Die ausstellenden Verlage beantworten den interessierten Besucher*innen gerne Fragen zu grafischen Techniken, Schrift, Satz, Druck und Bindung. Die originellen Buchkunstwerke können selbstverständlich auch käuflich erworben werden. Viele Handpressen-Verlage lassen sich neben klassischen Texten von aktueller Gegenwartsliteratur inspirieren, die häufig in Erstausgaben gedruckt werden. Die Buchkunst-Ausstellung will eine künstlerische Vielfalt zeigen, die handwerklichen Traditionen ebenso verpflichtet ist, wie experimentellen Techniken. Das Spektrum reicht dabei von in Bleisatz gesetzten Büchern mit Original-Grafiken über Buchkleinodien in japanischer Blockbindung bis hin zu Computergrafik und Unikatbüchern.

Der Gründer der „Druck & Buch“, Peter Zitzmann, verstarb 2017 überraschend nach kurzer Krankheit. Er war einer der aktivsten Vertreter und Verfechter der Buchkunst und über Jahrzehnte eine bestimmende Größe auf diesem Feld. Er war Sammler, Vermittler, Experte, Ausstellungsmacher und selbst Verleger und Gestalter bibliophiler Werke. Peter Zitzmann war davon überzeugt, dass das Künstlerbuch genauso wie die Malerei, Plastik und Fotografie grundsätzlich einen ebenbürtigen Teil der bildenden Kunst darstellt. Er verstand das buch künstlerische Werk als Gedächtnis einer Kultur, das für nachfolgende Generationen bereitstehen soll.

Samstag, 29. August 2026, 13:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag, 30. August 2026, 11:00 bis 18:00 Uhr
Kollegienhaus, Universitätsstr. 15, 91054 Erlangen
Eintritt frei!

Veranstalter Druck & Buch:
Johannes Häfner
Glockenhofstraße 43
90478 Nürnberg
galerie.stahlpalast@t-online.de

Veranstalter Erlanger Poet*innenfest:
Kulturamt der Stadt Erlangen
Abteilung Festivals und Programme
Gebbhardtstraße 1, 91052 Erlangen
info@poetenfest-erlangen.de
www.poetenfest-erlangen.de



Sondergast: Fränkische Bibliophilengesellschaft

c/o Klaus Staffel
Tengstraße 48
85055 Ingolstadt
E-Mail: info@biblio-franken.de
www.biblio-franken.de

Die im Jahre 1948 in Lichtenfels (Main) gegründete Fränkische Bibliophilengesellschaft ist ein Verein, dessen Mitglieder die gemeinsame Liebe zum schönen Buch vereint. Ihre Aufgabe ist die Pflege der fränkischen und mit Franken zusammenhängenden Literatur und Buchkunst. Dazu treffen sie sich möglichst regelmäßig jeweils im Frühjahr und Herbst. Alle Mitglieder erhalten eine bibliophil gestaltete Jahresgabe, eine Originalgraphik zum Geburtstag, ein kleines Druckwerk mit Bezug zu den Tagungszielen oder -inhalten (die „Bibliophilen Ortstermine“) sowie zweimal jährlich eine Mitgliederinformation über die Aktivitäten und weitere interessante Themen rund ums Buch.

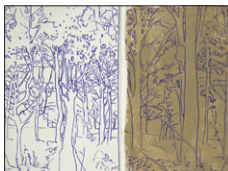
Abb.: ICHverlag „Mein Jean Paul“, Jahresgabe 2025/2026



Sondergast: Pirckheimer Gesellschaft

Postfach 640114
10047 Berlin
E-Mail: info@pirckheimer-gesellschaft.org
www.pirckheimer-gesellschaft.org

Gegründet 1956 in Berlin von Buchmenschen wie Wieland Herzfelde, Arnold Zweig und Werner Klemke, vereint die Gesellschaft heute rund 600 Buchverrückte aus Deutschland und dem Ausland. Namenspatron ist der Humanist und Büchersammler Willibald Pirckheimer, ein enger Freund Albrecht Dürers. Die Gesellschaft verlegt die Marginalien, die einzige regelmäßig erscheinende bibliophile Zeitschrift Deutschlands – mit Reportagen, historischen Deep Dives, Interviews, Bibliografien, Berichten und Rezensionen. Menschen, die Bücher schätzen, haben hier ein Zuhause – egal ob Inkunabel- oder Comic-Fans. In Willibald Pirckheimers Privatbibliothek konnte jeder frei ein- und ausgehen. Und so halten es auch die Pirckheimer heute: Es zählt der rege Austausch.



edition duplici

Uwe Klos
Cossengrün 55
07973 Cossengrün
Tel.: 036621/21893
E-Mail: Kunst@Uwe-Klos.de
www.Uwe-Klos.de

Die edition duplici nahm 2021 ihre Arbeit auf und verlegt vor allem literarische Erstveröffentlichungen, verbunden mit original grafischen und original fotografischen Blättern. Die Bücher sind in Sammlungen bedeutender Bibliotheken in Deutschland vertreten. Uwe Klos, der Herausgeber und Künstler, gestaltet und verarbeitet die Bücher in eigener Werkstatt.

Abb.: Doppelseite aus dem Malerbuch



edition go

Gisela Oberbeck
Edinburghplatz 8
81829 München
Mobil: 0177/6038709
E-Mail: gisela.oberbeck@gmail.com
www.gisela-oberbeck-go.com

edition go zeigt Künstlerbücher, die sich thematisch mit Begegnungen, Grenzüberschreitungen und dem Verhältnis Mensch-Natur beschäftigen. In dem von Gisela Oberbeck gegründeten Eigenverlag erscheinen hochwertige Mappenwerke, Unikatbücher und Bücher in klein limitierten Auflagen, die mit Holz-, Linol-, oder Papierschnitten künstlerisch gestaltet wurden.

Abb.: Unikat „geächtet/ sanktioniert“, 2026



edition teichblatt

Gregor Nitzsche
Teichstraße 18
08112 Wilkau-Haßlau
Mobil: 0162/7043040
E-Mail: gritzsche@web.de

Die edition teichblatt gibt seit 2004 originalgrafische Mappen und Einblattdrucke heraus (vorrangig zu Texten von Gregor Nitzsche). Mittlerweile sind über 50 Künstler beteiligt. Seit 2010 entstehen auch eigene Holz- und Linolschnitte mit Texten. Außerdem zu sehen sind der Kalender „Damenmahl“ 2027 und Bücher von Birgit Reichert, Sonnenberg-Pressen Lichtenau.

Abb.: Nitzsche/Graupner „In alle Richtungen“



edition wasser im turm.berlin

corn.elius brändle
Hanneke van der Hoeven
Unionstraße 6e
10551 Berlin
Mobil: 0178/3391321

Verlag für Künstlerbücher im Handsiebdruck, Mappenwerke, Einzeldrucke und Serigrafie.

Abb.: Doppelseite mit Grafiken von Hanneke van der Hoeven



Rita Eller

Rödelstück 28
55129 Mainz
Tel.: 06131/593761
Mobil 0177/2873658
E-Mail: loriel@t-online.de

In den Künstlerbüchern und Leporellos vereint Rita Eller Farbe, Form und die Affinität zu Papier jeglicher Art und Qualität. Seite für Seite wird collagiert, beklebt, bezeichnet, einige Seiten sind mit Einschnitten versehen, die eine Vorahnung davon geben, was auf der folgenden Seite zu sehen ist. Durch das Umblättern der dreidimensionalen Objekte entsteht eine Abfolge von wechselnden Eindrücken, die die Künstlerin als „Macherin“ mit der Betrachterin oder dem Betrachter in einen unmittelbaren Dialog treten lässt.

Abb.: Künstlerbuch Nr. 82 „PAPIER-GE-SCHICHTEN“, 2026



Gerard Paperworks

John Gerard
Auf dem Essig 3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226/2102
E-Mail: info@gerard-paperworks.com
www.gerard-paperworks.com

John Gerard, in Michigan/USA geboren, absolvierte ein Kunststudium in den USA und Bonn. 1985 eröffnete er in Berlin seine experimentelle Werkstatt für handgeschöpfte Papiere. Seit 1992 lebt und arbeitet der Künstler in Rheinbach bei Bonn. Im Zentrum seines Wirkens stehen Künstlerbücher mit unikativem Charakter, die von internationalen Gremien ausgezeichnet wurden. Er arbeitet und malt mit Papierfasern in ihrem ursprünglichen, flüssigen Zustand und verleiht durch das Medium Papier seinem künstlerischen Ausdruck einzigartige Lebendigkeit.

Abb.: „En plein air“ von Gabriele Glang. Ein Künstlerbuch in Zusammenarbeit mit John Gerard, 2026